Brilliance

C240P4

www.philips.com/welcome

DE	Bedienungsanleitung	1
	Kundendienst und Garantie	42
	Problemlösung und häufig gestellte Fragen	47

PHILIPS

Inhalt

1. Wichtig 1
   - 1.1 Sicherheitshinweise zum Netzteil 1
   - 1.2 EMV-Informationen 2
   - 1.3 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung 6
   - 1.4 Hinweise zur Notation 7
   - 1.5 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen 8
   - 1.6 Antimikrobielles Gehäuse 9

2. Monitor einrichten 10
   - 2.1 Installation 10
   - 2.2 Monitor bedienen 11
   - 2.3 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen 14

3. Bildoptimierung 15
   - 3.1 SmartImage^{CLINIC} 15
   - 3.2 Philips SmartControl Premium 16
   - 3.3 SmartDesktop-Anleitung 24

4. PowerSensor™ 29

5. Technische Daten 30
   - 5.1 Auflösung und Vorgabemodi 32

6. Energieverwaltung 33

7. Behördliche Vorschriften 34

8. Kundendienst und Garantie 42
   - 8.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten 42
   - 8.2 Kundendienst und Garantie 44

9. Problemlösung und häufig gestellte Fragen 47
   - 9.1 Problemlösung 47
   - 9.2 SmartControl Premium – Häufig gestellte Fragen 48
   - 9.3 Allgemeine häufig gestellte Fragen ..50
   - 9.4 Häufig gestellte Fragen 52

1. Wichtig

Dieser Monitor ist in Verbindung mit medizinischen Geräten zur Anzeige von alphanumerischen und grafischen Daten vorgesehen. Der Philips-Monitor wird über ein zugelassenes externes Netzteil mit Strom versorgt. (IEC/EN60601-1).

1.1 Sicherheitshinweise zum Netzteil

Netzteil

Das Netzteil (Hersteller: Philips, Modell: PMP60-13-1-HJ-S) ist ein Bestandteil des medizinischen Monitor.

Anschluss an externe Geräte

Externe Geräte zum Anschluss an den Signalein-/ausgang oder an andere Aus- oder Eingänge müssen die zutreffenden UL-/IEC-Richtlinien (z. B. UL 60950 für IT-Geräte, UL 60601-1 und ANSI/AAMI ES 606001-1/IEC 60601 für Systeme) und die IEC-Richtlinie 60601-1-1, Medizinische elektrische Geräte – Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit, erfüllen.

Gerät von der Stromversorgung trennen

Der Netzstecker wird zur vollständigen Trennung des Gerätes vom Stromnetz genutzt und sollte daher stets frei zugänglich bleiben. Trennen Sie das Gerät grundsätzlich komplett von der Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen oder das Gerät reinigen. Stellen Sie keine Verbindungen her, während das Gerät eingeschaltet ist: Spannungsspitzen können empfindliche elektronische Komponenten beschädigen.

Klassifizierung

- Schutz gegen Eindringen von Wasser: IPX0
- Das Gerät ist nicht zum Einsatz in Umgebungen mit entflammbaren Narkosemittel-Luft-/Sauerstoff-/Lachgasmischungen geeignet. (Keine AP- oder APG-Kategorie.)
- Betriebsmodus: Dauerbetrieb
- Schutz vor Stromschlägen: Gerät der Klasse I ME
- Keine angewandten Artikel.

Abschalten/Herunterfahren

Wir empfehlen dringend, das System komplett abzuschalten, bevor Sie jegliche Reinigungsarbeiten ausführen.

Führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie sämtliche Anwendungsprogramme
- Fahren Sie das Betriebssystem herunter
- Schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus
- Trennen Sie das Netzkabel
- Trennen Sie sämtliche angeschlossenen Geräte

Sicherheits- und andere Symbole

Nachstehend finden Sie eine Erläuterung der folgenden Symbole:

	Ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorgaben ANSI/AAMI ES60601-1- und CAN/CSA C22.2 NO. 60601-1 einsetzen, damit es nicht zu Stromschlägen, Bränden und mechanischen Gefährdungen kommt.
	Achtung: BEGLEITENDE DOKUMENTATION lesen.
	Art der Stromversorgung: Wechselspannung
	Gleichspannung
	Zulassung der europäischen Gemeinschaft Der Monitor hält die Vorgaben der 93/42/EEC und 2007/47/EC sowie der folgenden anwendbaren Richtlinien ein: EN60601-1, EN 60601-1-2, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3.
	TÜV-Prüfzulassung Der Monitor hält die europäischen Vorgaben EN60601-1 und IEC60601-1 ein.
	Einschalten
	Ausschalten
	Medizinisches Gerät. Ausschließlich in Übereinstimmung mit den Vorgaben ANSI/AAMI ES60601-1:2005- und CAN/CSA C22.2 NO. 60601-1: 2008.einsetzen, damit es nicht zu Stromschlägen, Bränden und mechanischen Gefährdungen kommt.

Anmerkung

- Achtung: Geeignete Halterung verwenden; ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

- Verwenden Sie ein zugelassenes, den Sicherheitsstandards Ihres Landes entsprechendes, zur Spannung der Steckdose passendes Netzkabel.
- Achten Sie darauf, nicht gleichzeitig SIP/SOPs und den Patienten zu berühren.

1.2 EMV-Informationen

Hinweise und Herstellerangaben zu elektromagnetischen Emissionen – gültig für sämtliche Geräte und Systeme

Der Monitor ist zur Nutzung in nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Eigentümer und Nutzer des Monitors sollten dafür sorgen, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Emissionstest	Konformität	Angaben zum elektromagnetischen Umfeld
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der Monitor nutzt Hochfrequenzenergie ausschließlich intern. Daher treten nur sehr geringe HF-Emissionen auf, die keinerlei Störungen elektronischer Geräte in der Nähe verursachen sollten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Der Monitor eignet sich zum Einsatz in sämtlichen Betriebsumgebungen einschließlich häuslichem Umfeld und Einsatz in direkt an öffentliche Niederspannungsnetze angeschlossenen Umgebungen.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse D	
Spannungsschwankungen/ Flicker IEC 61000-3-3	Entspricht	

Hinweise und Herstellerangaben zu elektromagnetischer Verträglichkeit – gültig für sämtliche Geräte und Systeme

Der Monitor ist zur Nutzung in nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Eigentümer und Nutzer des Monitors sollten dafür sorgen, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Immunitätstest	IEC 60601-Teststufe	Konformitätsebene	Angaben zum elektromagnetischen Umfeld
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	6 kV, Kontakt 8 kV, Luft	6 kV, Kontakt 8 kV, Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder keramischen Kacheln bestehen. Bei mit synthetischen Materialien bedeckten Böden sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelles elektrisches Einschwingen/Impuls IEC 61000-4-4	2 kV, Stromversorgungsleitungen 1 kV, Eingangs-/ Ausgangsleitungen	2 kV, Stromversorgungsleitungen 1 kV, Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Stromversorgung sollte der typischen Qualität einer kommerziellen oder Klinikumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	1 kV, Leitung(en) zu Leitung(en) 2 kV, Leitung(en) zu Erde	1 kV, Leitung(en) zu Leitung(en) 2 kV, Leitung(en) zu Erde	Die Qualität der Stromversorgung sollte der typischen Qualität einer kommerziellen oder Klinikumgebung entsprechen.
Unterbrechungen und Spannungsschwankungen bei eingehenden Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	< 5 % UT (> 95 % Abfall in UT) bei 0,5 Zyklen < 40 % UT (> 60 % Abfall in UT) bei 5 Zyklen < 70 % UT (> 30 % Abfall in UT) bei 25 Zyklen < 5 % UT (> 95 % Abfall in UT) bei 5 Sekunden	< 5 % UT (> 95 % Abfall in UT) bei 0,5 Zyklen < 40 % UT (> 60 % Abfall in UT) bei 5 Zyklen < 70 % UT (> 30 % Abfall in UT) bei 25 Zyklen < 5 % UT (> 95 % Abfall in UT) bei 5 Sekunden	Die Qualität der Stromversorgung sollte der typischen Qualität einer kommerziellen oder Klinikumgebung entsprechen. Falls kontinuierlicher Betrieb bei Unterbrechung der regulären Stromversorgung erforderlich ist, sollte der Monitor über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder über Batterien/Akkus betrieben werden.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen sollten typische Pegel einer kommerziellen oder Klinikumgebung aufweisen.

Anmerkung

UT entspricht der Wechselspannung vor Anwendung des Prüfpegels.

Hinweise und Herstellerangaben zu elektromagnetischer Verträglichkeit – gültig für sämtliche Geräte und Systeme OHNE LEBENSERHALTENDE FUNKTION

Der Monitor ist zur Nutzung in nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Eigentümer und Nutzer des Monitors sollten dafür sorgen, dass das Gerät ausschließlich in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Immunitätstest	IEC 60601-Teststufe	Konformitätsebene	Angaben zum elektromagnetischen Umfeld
Hochfrequenzleitung IEC 61000-4-6 Abgestrahlte Hochfrequenz IEC 61000-4-3	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Vrms 3 V/m	Der Abstand von tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten zu beliebigen Teilen dieses Monitors (einschließlich Kabeln) sollte den empfohlenen Mindestabstand, der sich aus der für den Sender passenden Gleichung ergibt, nicht unterschreiten. Empfohlener Mindestabstand: $d = 1{,}2\sqrt{P}$ $d = 1{,}2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 1{,}2\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz ***P*** entspricht der maximalen Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß Hersteller des Senders, d entspricht dem empfohlenen Abstand in Metern (m). Feldstärken von festen HF-Sendern, ermittelt durch elektromagnetische Standortprüfung: a. Sollten unterhalb der Vorgabe zum jeweiligen Frequenzbereich liegen. b. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:

Anmerkung

- Bei 80 und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
- Diese Richtlinien können möglicherweise nicht in sämtlichen Situationen umgesetzt werden. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexionen von baulichen Einrichtungen, Objekten und Personen beeinflusst.
- Die Feldstärken von festen Sendern wie Funk-Basisstationen von schnurlosen oder Mobiltelefonen, beweglichen Landfunkdiensten, Amateurfunkgeräten, Radiosendern sowie Fernsehsendern können in der Theorie nicht exakt prognostiziert werden. Zur Bemessung von elektromagnetischen Umgebungen mit festen HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Standortprüfung in Betracht gezogen werden. Falls die gemessenen Feldstärken am Einsatzort des Monitors die oben angegebenen HF-Vorgabepegel überschreiten sollten, sollte der Monitor auf normalen Betrieb geprüft werden. Falls ein anormaler Betrieb beobachtet werden sollte, können zusätzliche Maßnahmen – wie Neuplatzierung oder Neuausrichtung des Monitors – erforderlich sein.
- Im Frequenzbereich 150 kHz bis 80 MHz sollten Feldstärken weniger als 3 V/m betragen.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät oder System – bei Geräten und Systemen OHNE LEBENSERHALTENDE FUNKTION

Der Monitor ist zum Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit kontrollierten, abgestrahlten HF-Störungen vorgesehen. Der Käufer oder Nutzer des Monitors kann zur Minderung elektromagnetischer Störungen durch Beibehaltung eines minimalen Abstandes gemäß nachstehender Auflistung zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Monitor hinsichtlich maximaler Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte beitragen.

Maximale Sendernennausgangsleistung (W)	Abstand gemäß Sendefrequenz (Meter)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1{,}2\ \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2{,}3\ \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Anmerkung

- Bei Sendern mit einer nicht oben angegebenen maximalen Ausgangsleistung kann der empfohlene Abstand ***d*** in Metern (m) mit Hilfe der für die jeweilige Frequenz des Senders zutreffenden Gleichung geschätzt werden; ***P*** steht für die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß Hersteller des Senders.
- Bei 80 und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.
- Diese Richtlinien können möglicherweise nicht in sämtlichen Situationen umgesetzt werden. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexionen von baulichen Einrichtungen, Objekten und Personen beeinflusst.

1.3 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

- Wir empfehlen dringend, das System komplett abzuschalten, bevor Sie jegliche Reinigungsarbeiten ausführen.
- Dieses Gerät darf auf keine Weise verändert werden.
- Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.
- Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:

Bedienung

- Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Diese sind dem Kapitel Kundendienst-/ Kundeninformationscenter zu entnehmen.)
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.

Instandhaltung

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Monitorpanel aus; andernfalls kann Ihr Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen möchten, greifen Sie ihn am Rahmen; heben Sie den Monitor niemals an, indem Sie das Bildschirmpanel mit Händen oder Fingern ergreifen.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.
- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss der Monitor vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
- Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt:

- Temperatur: 10°C bis 40°C
- Feuchtigkeit: 30% bis 75%
- Luftdruck: 700 – 1060 hPa

Wichtige Informationen zu eingebrannten Bildern/Geisterbildern

- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt.
- Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrannte Bilder", „Nachbilder" oder „Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Diese sind dem Kapitel „Kundendienst-Center" zu entnehmen.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den „Technischen Daten".
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.

Anmerkung

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate.

1.4 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Anmerkung

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Warnung

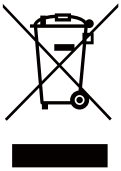
Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können. Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.
Dieses Gerät darf ohne Autorisierung durch den Hersteller nicht verändert werden.
Der Monitor darf nicht für entscheidende Diagnosezwecke und nicht mit Lebenserhaltungssystemen eingesetzt werden.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr darf dieses Gerät nur an Stromversorgungen mit Schutzerde (Schukosteckdose) angeschlossen werden.

1.5 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Elektrische und elektronische Altgeräte



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Direktive 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Gerät kann von spezialisierten Unternehmen sachgerecht recycelt werden; so können möglichst viele Materialien wiederverwertet werden, während nur ein geringer Teil entsorgt werden muss.

Wir haben auf sämtliches unnötiges Verpackungsmaterial verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt.

Ihr Vertriebsrepräsentant informiert Sie gerne über örtliche Regelungen zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es bei einer geeigneten Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten tragen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten, dass Altgeräte ohne unnötige gesundheitliche Beeinträchtigungen und Belastungen unserer Umwelt recycelt werden können. Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei lokalen Entsorgungsstellen und beim Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Hinweise zu Rücknahme und Recycling

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion betont Philips die Wichtigkeit der Herstellung von Produkten, die einfach recycelt werden können. Bei Philips beinhaltet End-of-Life-Management – wann immer möglich – primär die Teilnahme an nationalen Rücknahmeinitiativen und Recyclingprogrammen, bevorzugt in Zusammenarbeit mit Wettbewerbern, die alle Materialien (Produkte und zugehörige Verpackungsmaterialien) gemäß sämtlicher Umweltgesetze und Rückgabeprogramme mit dem Auftragnehmer recyceln.

Ihr Anzeigegerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Weitere Informationen über unser Recyclingprogramm erhalten Sie unter http://www.philips.com/sites/philipsglobal/about/sustainability/ourenvironment/productrecyclingservices.page

MMD Monitors & Displays Nederland B.V.

Prins Bernhardplein 200, 6. Etage
1097 JB Amsterdam, Niederlande

Entsorgung von Altgeräten aus Privathaushalten im Bereich der Europäischen Union.

1.6 Antimikrobielles Gehäuse

Erreger werden in Krankenhäusern und Kliniken weltweit zu einer immer größeren Bedrohung, da diese lebensbedrohliche Infektionen verursachen können. Philips-Anzeigegeräte zur klinischen Verwendung nehmen sich dieser Herausforderung durch den Einsatz JIS z2801-konformer antimikrobieller Additive im Gehäusematerial an, die ein integraler Bestandteil des Anzeigegerätegehäuses sind. Für Ihr Wohlergehen und das Ihrer Patienten wird nun durch diesen wirksamen Schutz gesorgt, der das Wachstum verbreiteter Mikroorganismen wie „Staphylococcus aureus" (Gastroenteritis), „Escherichia coli" (EColi) und „Klebsiella" (Pneumonie) hemmt.

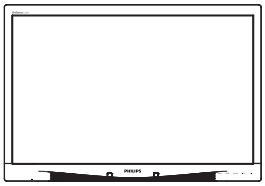
Anmerkung

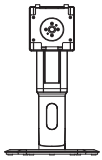
Zur Reinigung des Monitors sollte kein Alkohol verwendet werden, da dieser den Kunststoff beschädigen oder verformen und den LCD-Bildschirm und seine Beschichtung angreifen kann.

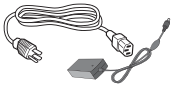
2. Monitor einrichten

2.1 Installation

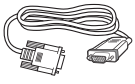
1 Lieferumfang



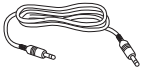




AC/DC-Netzteil



VGA (optional)

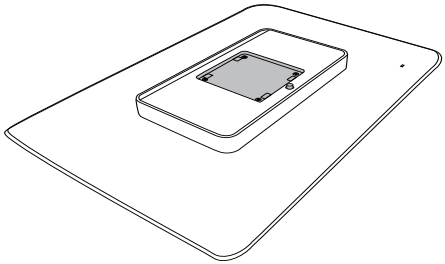


Audiokabel

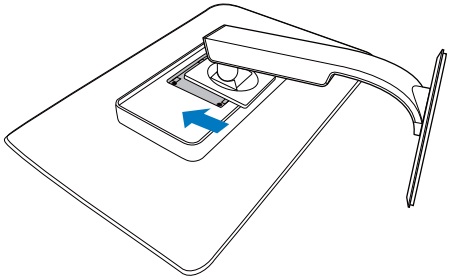
DVI (optional)

2 Basis installieren

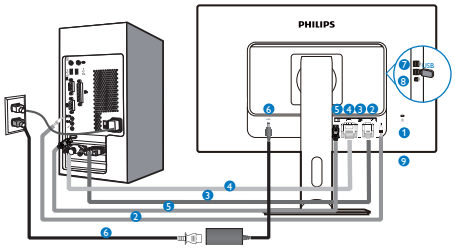
1. Platzieren Sie den Bildschirm mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird.



2. Lassen Sie die Basis im Bereich der VESA-Halterung einrasten.



3 Mit Ihrem PC verbinden



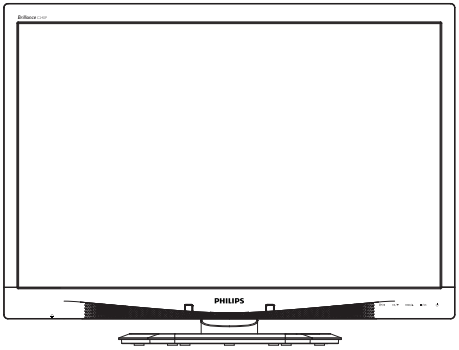
1. Kensington-Diebstahlsicherung
2. Audioeingang
3. VGA-Eingang
4. DVI-Eingang
5. DisplayPort
6. Netzteil
7. USB-Downstream
8. USB-Upstream
9. Kopfhörerbuchse

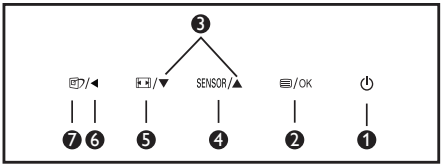
PC-Verbindung

1. Schließen Sie das Netzkabel richtig an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite des Computers.
4. Verbinden Sie die Netzkabel des Computers und des Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.
5. Schalten Sie Computer und Bildschirm ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

2.2 Monitor bedienen

1 Beschreibung der Bedientasten



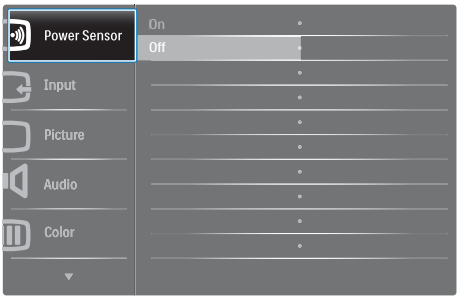


1	⏻	Monitor ein- und ausschalten.
2	/OK	Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen.
3	▲ ▼	OSD-Menü anpassen.
4	SENSOR	Sensorstufe zur automatischen Steuerung der Hintergrundbeleuchtung einstellen.
5		Anzeigeformat ändern.
6	◀	Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene.
7		SmartImage^{CLINIC}-Schnelltaste. Sie können aus sechs Modi auswählen: Clinical D-Image (Clinical D-Darstellung), Text, sRGB image (sRGB-Bild), Video, Standard, Off (Aus).

2 Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Das On-Screen Display (OSD) ist eine Funktionseigenschaft aller Philips-LCD-Monitore. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Anwahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:



Einfache Hinweise zu den Bedientasten

Im oben gezeigten OSD-Menü können Sie durch die Betätigung der entsprechenden Tasten ▼▲ an der Frontblende des Monitors den Cursor bewegen und mit **OK** die Auswahl bzw. Änderung bestätigen.

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.

Main menu	Sub menu	
Power Sensor	On	0, 1, 2, 3, 4
	Off	
Input	VGA	
	DVI	
	DisplayPort	
Picture	Picture Format	Wide Screen, 4:3
	Brightness	0~100
	Contrast	0~100
	BlackLevel	0~100
	SmartResponse	off, Fast, Faster, Fastest
	SmartTxt	Off, On
	Pixel Orbiting	Off, On
	OverScan	Off, On
Audio	Volume	0~100
	Stand-Alone	Off, On
	Mute	Off, On
	DP Audio	DP, Audio In
Color	Color Temperature	5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K, 11500K
	sRGB	
	User Define	Red: 0~100
		Green: 0~100
		Blue: 0~100
Language	English , Español, Français, Deutsch, Italiano, Português, Русский , 简体中文, Türkçe, Nederlands, Svenska, Suomi, Polski, Čeština 한국어, 日本語, Maryar, Українська, Português do Brasil, Ελληνική, 繁體中文	
OSD Settings	Horizontal	0~100
	Vertical	0~100
	Transparency	Off, 1, 2, 3, 4
	OSD Time Out	5s, 10s, 20s, 30s, 60s
	Power On Logo	Off, On
Setup	Auto	
	Power LED	0, 1, 2, 3, 4
	H.Position	0~100
	V.Position	0~100
	Phase	0~100
	Clock	0~100
	Resolution Notification	On, Off
	Reset	Yes, No
	Information	

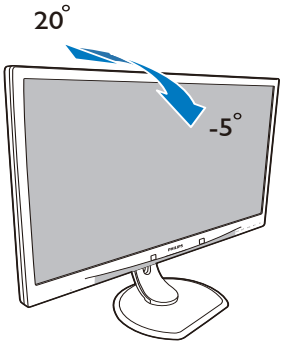
3 Hinweis zur Auflösung

Dieser Monitor erreicht bei seiner physikalischen Auflösung von 1920 × 1200 bei 60 Hz seine volle Leistung. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Use 1920 × 1080 @ 60 Hz for best results. (Mit einer Auflösung von 1920 × 1080 bei 60 Hz erreichen Sie die besten Ergebnisse.)

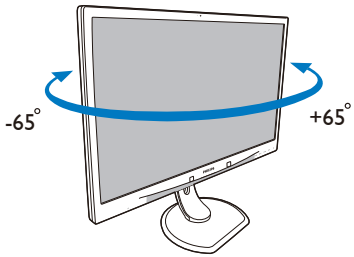
Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup im Bildschirmmenü ausgeschaltet werden.

4 Physische Funktionen

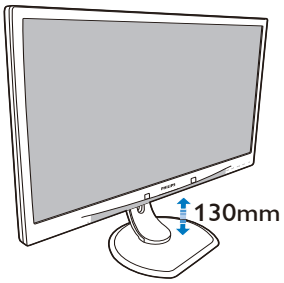
Neigung



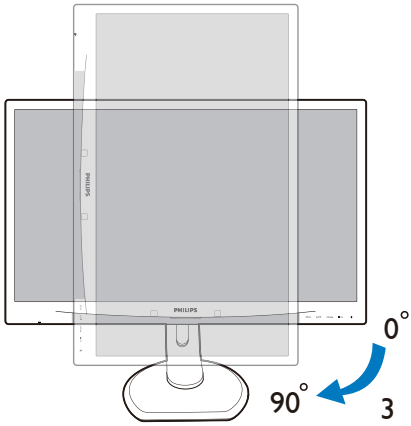
Schwenken



Höhenverstellung



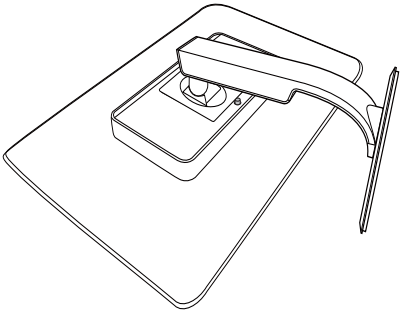
Drehung



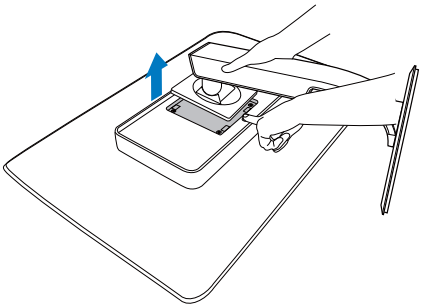
2.3 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

1. Platzieren Sie den Bildschirm mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird.



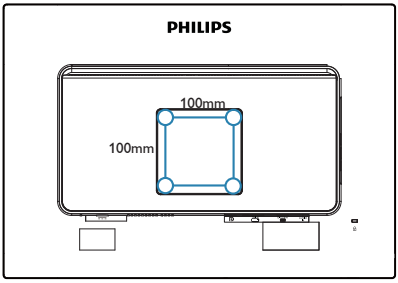
2. Nehmen Sie die Basis baugruppe ab.



Anmerkung

Der Monitor kann an einer Standardhalterung (100 mm Lochabstand) angebracht werden.

(Schraubentyp: M4 x 10)



3. Bildoptimierung

3.1 SmartImage^{CLINIC}

1 Was ist das?

SmartImage^{CLINIC} bietet Ihnen Vorgabeeinstellungen, die Ihren Bildschirm optimal an unterschiedliche Bildinhalte anpassen und Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit perfekt regeln. Ob Sie mit Texten arbeiten, Bilder betrachten oder ein Video anschauen – Philips' SmartImage^{CLINIC} sorgt stets für ein optimales Bild.

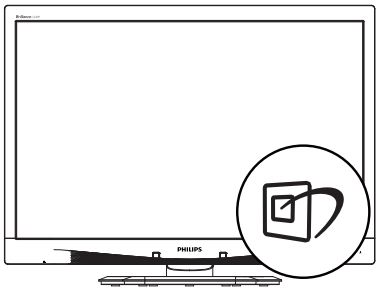
2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich einen Monitor, der Ihnen unter allen Umständen ein optimales Bild bietet. Die SmartImage^{CLINIC}-Software regelt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit und sorgt damit jederzeit für eine perfekte Darstellung.

3 Wie funktioniert das?

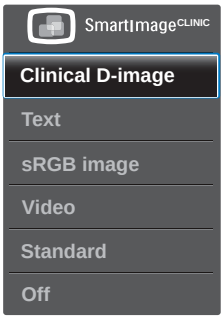
SmartImage^{CLINIC} ist eine exklusive, führende Philips-Technologie zur Analyse der auf dem Bildschirm dargestellten Inhalte. Je nach Einsatzzweck passt SmartImage^{CLINIC} Einstellungen wie Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe ständig optimal an die jeweiligen Inhalte an – dies alles in Echtzeit mit einem einzigen Tastendruck.

4 So schalten Sie SmartImage^{CLINIC} ein

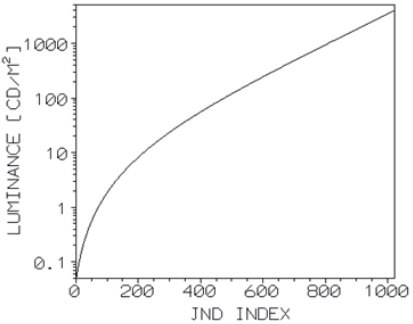


1. Drücken Sie ; das SmartImage^{CLINIC}-OSD wird angezeigt.
2. Durch weitere Betätigung der Taste ▼▲ schalten Sie zwischen Clinical D-Image (Clinical D-Darstellung), Text, sRGB image (sRGB-Bild), Video, Standard und Off (Aus) um.
3. Das SmartImage^{CLINIC}-OSD verschwindet nach 5 Sekunden von selbst, wenn Sie es nicht zuvor mit OK ausblenden und Ihre Auswahl damit bestätigen.

Sie können aus sechs Modi auswählen: Clinical D-Image (Clinical D-Darstellung), Text, sRGB image (sRGB-Bild), Video, Standard, Off (Aus).



- Clinical D-Darstellung:



Um eine richtige Interpretation zu gewährleisten, müssen Monitore medizinische Bilder konsistent in höchster Qualität abbilden. Die Darstellung medizinischer Graustufenbilder erfolgte bei Standardmonitoren bestenfalls inkonsistent, eignet sich daher nicht zum Einsatz in einer klinischen Umgebung. Philips-Anzeigegeräte zur klinischen Verwendung mit Clinical D-Bildvoreinstellung erbringen bei Graustufenbildern eine

Standarddarstellungsleistung gemäß DICOM, Teil 14. Durch den Einsatz besonders hochwertiger LCD-Panels mit LED-Technologie bietet Ihnen Philips konsistente und zuverlässige Leistung zum erschwinglichen Preis. Weitere Informationen zu DICOM finden Sie hier: http://medical.nema.org

- **Text:** Dies verbessert die Lesbarkeit textbasierter Anwendungen wie PDF-eBooks. Durch Einsatz eines speziellen Algorithmus, der Kontrast und Schärfe von Textinhalt erhöht, wird die Anzeige zum augenschonenden Lesen optimiert, indem Helligkeit, Kontrast und Farbtemperatur des Monitors angepasst werden.
- **sRGB image (sRGB-Bild):** sRGB ist ein von führenden Unternehmen unterstützter Industriestandard, der eine bestmögliche Übereinstimmung der Farbdarstellung auf dem Bildschirm und in Ausdrucken gewährleistet. Der sRGB-Farbraum ist exakt vorgegeben und auf typische Heim- und Bürobedingungen zugeschnitten; nicht auf dunklere Umgebungen, die typischerweise bei der professionellen Farbanpassung bevorzugt werden.
- **Video:** Dieser Modus verstärkt die Luminanz (Helligkeit), sorgt für eine höhere Farbsättigung und aktiviert den dynamischen Kontrast. Bilder werden extrem scharf dargestellt. Details in dunkleren Videobereichen bleiben nach wie vor sichtbar, ohne dass Farben in helleren Bereichen ausbluten.
- **Standard:** Dieser Vorgabemodus schaltet das Philips-Anzeigegerät auf den werkseitig vorgegebenen Standardanzeigemodus um.
- **Off (Aus):** Keine Optimierung durch SmartImage^{CLINIC}.

3.2 Philips SmartControl Premium

Die neue SmartControl Premium-Software von Philips erleichtert Ihnen die Steuerung Ihres Monitors mit einer leicht bedienbaren, grafischen Benutzeroberfläche. Komplizierte Anpassungen sind nunmehr eine Frage der Vergangenheit, da Sie diese anwenderfreundliche Software mit Leichtigkeit durch Feinabstimmung der Auflösung, Farbkalibrierung, Takt-/Phaseneinstellung, RGB-Weißpunktabgleich und vieles mehr leitet.

Durch den Einsatz aktuellster Technologien bei Kernalgorithmen, die schnelle Verarbeitung und Reaktion gewährleisten, wird diese Windows -kompatible, Symbol-gestützte Software die tägliche Arbeit mit Ihrem Philips-Monitor zum reinen Vergnügen machen!

1 Installation

- Schließen Sie die Installation nach Anweisungen ab.
- Sie können die Software gleich nach dem Abschluss der Installation starten.
- Nach der Installation können Sie die Software durch Anklicken der Verknüpfung auf dem Desktop oder in der Symbolleiste starten.

First launch-Wizard (Konfigurationsassistent)

- Nach der Installation von SmartControl Premium startet der Assistent zur ersten Inbetriebnahme automatisch.
- Der Assistent leitet Sie Schritt für Schritt durch die Anpassung der Monitoreinstellungen.
- Sie können den Assistenten zu einem späteren Zeitpunkt erneut über das Menü „Plug-in“ (Erweiterung) aufrufen.

- Weitere Optionen können auch ohne Unterstützung durch den Assistenten im Bereich Standard eingestellt werden.

2 Mit Standard-Bedienfeld beginnen:

Adjust (Anpassen)-Menü

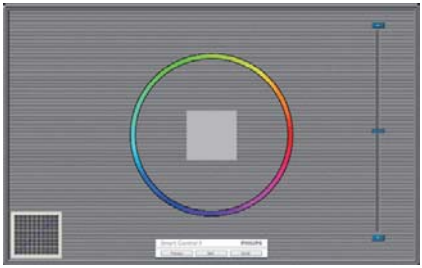
- Im Adjust (Anpassen)-Menü können Sie Brightnesss (Helligkeit), Contrast (Kontrast) und Resolution (Auflösung) anpassen.
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Bei Bedarf können Sie die Installation jederzeit abbrechen Abbrechen.

Color (Farbe)-Menü

- Im Color Menu (Farbmenü) können Sie RGB-Werte, Black Level (Schwarzpegel), White Point (Weißpunkt) und Calibration (Kalibrierung) anpassen.
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Schauen Sie sich bitte die nachstehende Tabelle mit Untermenüs an, die je nach Ihren Eingaben angezeigt werden.
- Beispiel zur Color Calibration (Farbkalibrierung).

1. „Show Me“ (Zeigen) startet das Lernprogramm zur Farbkalibrierung.
2. Start - startet die Farbkalibrierung in sechs Schritten.
3. Die Quick View (Schnellansicht) zeigt Vorher-/Nachher-Bilder.
4. Zur Rückkehr zum Color(Farbe)-Bedienfeld klicken Sie auf die **Cancel (Abbrechen)**-Schaltfläche.
5. Enable color calibration (Farbkalibrierung aktivieren) - per Vorgabe eingeschaltet. Wenn dies nicht markiert ist, kann keine Farbkalibrierung ausgeführt werden - die Start- und Quick View(Schnellansicht)-Schaltflächen sind ausgeblendet.
6. Patent-Info im Kalibrierungsbildschirm.

Erste Farbe-Kalibrierungsbildschirm



- Die Previous(Zurück)-Schaltfläche kann erst im zweiten Bildschirm genutzt werden.
- Mit der Next(Weiter)-Schaltfläche gelangen Sie zu den nächsten Farbeinstellhilfen (insgesamt sechs).

- Wählen Sie schließlich File (Datei) > Presets (Voreinstellungen).
- Wenn Sie auf Cancel (Abbrechen) klicken, gelangen Sie wieder zur Plug-in (Plugin)-Seite.

Eco Power (Energiesparen)-Menü

Menü Options (Optionen)

Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) – Wird nur aktiv, wenn Sie Preferences (Voreinstellungen) aus dem Options(Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help(Hilfe)- und Options(Optionen)-Register zur Auswahl.

- Zeigt die aktuellen Voreinstellungen an.
- Diese Funktion wird durch ein markiertes Kästchen aktiviert. Dieses Kontrollkästchen dient als Umschalter.
- Die Option Enable Context Menu on desktop (Kontextmenü auf Desktop aktivieren) ist per Vorgabe markiert (eingeschaltet). Durch Enable Context

Menu (Kontextmenü aktivieren) werden die SmartControl Premium-Auswahlmöglichkeiten „Select Preset“ (Voreinstellung wählen) und „Tune Display“ (Bildschirm fein abstimmen) im Kontextmenü angezeigt, das sich nach einem Rechtsklick öffnet. Bei der Einstellung Deaktiviert wird SmartControl Premium nicht mehr im Kontextmenü angezeigt.

- Die Option Enable Task Tray icon (Taskleistensymbol aktivieren) ist per Vorgabe markiert (eingeschaltet). Enable Context Menu (Kontextmenü aktivieren) zeigt das SmartControl Premium-Menü in der Taskleiste an. Durch Rechtsklick auf das Symbol in der Taskleiste erscheinen die Menüoptionen zu Help (Hilfe) und Technical Support (Technischer Kundendienst). „Check for Update“ (Auf Aktualisierung prüfen), „About“ (Info) und „Exit“ (Beenden). Wenn die Option Enable Task Tray menu (Taskleistenmenü aktivieren) ausgeschaltet ist, wird lediglich die Option Exit (Beenden) im Taskleistenmenü angezeigt.
- Die Option Run at Startup (Bei Systemstart ausführen) ist per Vorgabe markiert (eingeschaltet). Wenn diese Option deaktiviert ist, wird SmartControl Premium beim Systemstart weder aufgerufen noch in der Taskleiste angezeigt. In diesem Fall können Sie SmartControl Premium nur über die Desktop-Verknüpfung oder über die entsprechende Programmdatei aufrufen. Wenn dieses Kästchen nicht markiert (deaktiviert) ist, werden keine Einstellungen beim Start geladen.
- Transparenzmodus aktivieren (Windows 7, Windows 8, Vista, XP). Vorgabe: 0 % Transparenz.

Options (Optionen) > Audio – Wird nur aktiv, wenn Sie Audio aus dem Options Menu (Optionen-Menü) auswählen.

Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help and Options tabs (Hilfe- und Optionen-Register) zur Auswahl.

Options (Optionen) > Auto Pivot (Auto-Drehung).

Options (Optionen) > Input (Eingang) – Wird nur aktiv, wenn Sie Input (Eingang) aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help(Hilfe)- und Options(Optionen)-Register zur Auswahl. Sämtliche weiteren SmartControl Premium-Register können nicht ausgewählt werden.

- Zeigt das Source(Quelle)-Bedienfeld und die aktuelle Eingangsquelleneinstellung an.
- Bei Anzeigegeräten mit nur einem Eingang wird dieses Bedienfeld nicht angezeigt.

Options (Optionen) > Theft Deterrence (Diebstahlschutz) - Das Theft Deterrence(Diebstahlschutz)-Feld lässt sich nur dann auswählen, wenn zuvor der Theft Deterrence Mode (Diebstahlschutzmodus) aus dem Plug-in (Plugin)-Menü ausgewählt wurde.

Zum Aktivieren von Theft Deterrence (Diebstahlschutz) klicken Sie auf **On (Ein)**; der folgende Bildschirm öffnet sich:

- Hier können Sie eine PIN eingeben; diese PIN muss aus 4 bis 9 Ziffern bestehen.
- Nach der PIN-Eingabe klicken Sie auf die Accept(Übernehmen)-Schaltfläche – ein Popup-Dialogfenster öffnet sich auf der folgenden Seite.
- Bei den Minuten kann ein Minimalwert von 5 eingestellt werden. Der Schieber ist per Vorgabe bereits auf 5 eingestellt.
- Das Anzeigegerät muss nicht erst an einen anderen Host angeschlossen werden, ehe der Theft Deterrence (Diebstahlschutz)-Modus aufgerufen wird.

Nach der PIN-Erstellung zeigt das Theft Deterrence (Diebstahlschutz)-Bedienfeld Theft Deterrence Enabled (Diebstahlschutz aktiviert) an; eine PIN Options (PIN-Optionen)-Schaltfläche wird angezeigt:

- Theft Deterrence Enabled (Diebstahlschutz aktiviert) wird angezeigt.
- Ein spezielles Theft Deterrence (Diebstahlschutz)-Bedienfeld öffnet sich auf der nächsten Seite.
- Die Schaltfläche PIN-Optionen wird erst nach der Erstellung einer PIN angezeigt. Diese Schaltfläche öffnet eine sichere PIN-Internetseite.

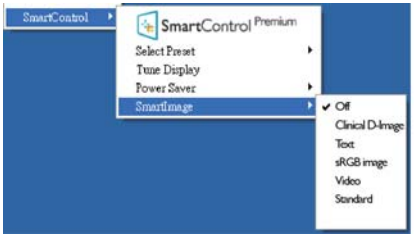
Menü Help (Hilfe)

Help (Hilfe) > User Manual (Bedienungsanleitung) – Kann nur durch Auswahl von User Manual (Bedienungsanleitung) aus dem Help(Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help(Hilfe)- und Options(Optionen)-Register zur Auswahl.

Help (Hilfe) > Version – Kann nur durch Auswahl von Version aus dem Help(Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help(Hilfe)- und Options(Optionen)-Register zur Auswahl.

Context Sensitive Menu (Kontextmenü)

Das Context Sensitive Menu (Kontextmenü) ist per Vorgabe aktiviert. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Option Enable Context Menu (Kontextmenü aktivieren) unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) markiert ist.



Vier Einträge finden sich im Context Menu (Kontextmenü):

- **SmartControl Premium** – Bei dieser Auswahl wird der About (Info)-Bildschirm angezeigt.
- **Select Preset (Voreinstellung auswählen)** – Liefert ein hierarchisches Menü mit gespeicherten Voreinstellungen zur sofortigen Anwendung. Die derzeit ausgewählte Voreinstellung wird durch ein Häkchen gekennzeichnet. Auch die Factory Preset (Werksvorgaben) lassen sich aus diesem Menü aufrufen.
- **Tune Display (Bildschirm fein abstimmen)** – Öffnet das SmartControl Premium-Bedienfeld.
- **SmartImage**^{CLINIC} – Aktuelle Einstellungen prüfen: Off (Aus), Clinical D-Image (Clinical D-Darstellung), Text, sRGB image (sRGB-Bild), Video, Standard.

Taskleistenmenü aktiviert

Das Taskleistenmenü wird angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das SmartControl Premium-Symbol in der Taskleiste klicken. Mit einem Linksklick starten Sie die Anwendung.

Im Taskleistenmenü finden Sie fünf Einträge:

- **Help (Hilfe)** – Ruft die User Manual (Bedienungsanleitung) auf: Die Bedienungsanleitung wird in einem Standardbrowser-Fenster geöffnet.
- **Technical Support (Technische Unterstützung)** – Ruft eine Seite zur technischen Unterstützung auf.
- **Check for Update (Auf Aktualisierung prüfen)** – Öffnet eine Portalseite und prüft, ob aktuellere Versionen vorliegen.
- **About (Info)** – Zeigt detaillierte Informationen an: Produktversion, Versionsinformationen und Produktname.
- **Exit (Beenden)** – SmartControl Premium schließen.

Wenn Sie SmartControl Premium wieder ausführen möchten, wählen Sie SmartControl Premium aus dem Program (Programm)-Menü, doppelklicken auf das Desktop-Symbol oder starten das System neu.

Taskleistenmenü deaktiviert

Wenn das Taskleistenmenü in den Voreinstellungen deaktiviert wurde, steht nur die Exit(Beenden)-Option zur Verfügung. Wenn Sie SmartControl Premium komplett aus dem Taskleistenmenü entfernen möchten, deaktivieren Sie unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) die Einstellung Run at Startup (Bei Systemstart ausführen).

Anmerkung

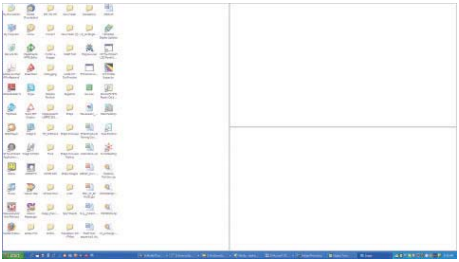
Die Abbildungen in diesem Abschnitten dienen nur zu Informationszwecken. Die SmartControl-Softwareversion kann sich ohne Benachrichtigung ändern. Bitte prüfen Sie stets die offizielle Portrait-Webseite www.portrait.com/dtune/phl/enu/index und laden die aktuellste SmartControl-Softwareversion herunter.

3.3 SmartDesktop-Anleitung

1 SmartDesktop

SmartDesktop befindet sich in SmartControl Premium. Installieren Sie SmartControl Premium und wählen Sie SmartDesktop unter Options (Optionen) aus.

- Die Option „Align to partition“ (An Partition ausrichten) aktiviert die automatische Ausrichtung des Fenster, wenn dieses in die definierte Partition gezogen wird.
- Wählen Sie die gewünschte Partition, indem Sie auf das Symbol klicken. Die Partition wird auf den Desktop angewandt, das Symbol wird hervorgehoben.
- „Identify“ (Identifizieren) ist eine schnelle Methode zur Anzeige des Rasters.



2 Fenster ziehen und ablegen

Nachdem die Partitionen konfiguriert und Align to partition (An Partition ausrichten) ausgewählt wurde, kann ein Fenster zur automatisch Ausrichtung in den Bereich gezogen werden. Wenn sich das Fenster und der Mauszeiger in dem Bereich befinden, wird dieser hervorgehoben.

Anmerkung

Wenn der Umriss des Bereichs nicht sichtbar ist, während Sie das Fenster ziehen, ist „Show windows contents while dragging“ (Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen) deaktiviert. So aktivieren Sie die Option:

1. Klicken Sie in der Control Panel (Systemsteuerung) auf „System“.
2. Klicken Sie auf „Advanced system settings“ (Erweiterte Systemeinstellungen) (befindet sich bei den Betriebssystemen Vista & Win7/Win8 auf der linken Seitenleiste).
3. Klicken Sie unter „Performance“ (Leistung) auf „Settings“ (Einstellungen).
4. Setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen „Show window contents while dragging“ (Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen) und klicken Sie anschließend auf „OK“.

Alternativer Pfad:

Vista:

Control Panel (Systemsteuerung) > Personalization (Anpassung) > Window Color and Appearance (Fensterfarbe und -darstellung) > „Open Classic appearance properties for more color options“ (Eigenschaften für klassische Darstellung öffnen, um weitere Optionen anzuzeigen) > Effects (Effekte) > Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen.

XP:

Display Properties (Anzeigeeigenschaften) > Appearance (Darstellung) > Effects... (Effekte...) > Show window contents while dragging (Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen)

Win 7:

Kein alternativer Pfad verfügbar.

Win 8:

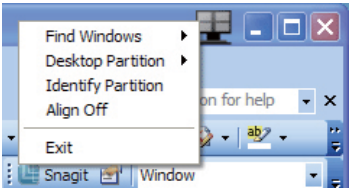
In Windows 8 rechtsklicken Sie auf die untere linke Ecke, und wählen Sie dann System > 'Advanced system settings' (Erweiterte Systemeinstellungen) (linke Seitenleiste) > Leistungsabschnitt – Settings (Einstellungen) > Show window contents while dragging (Fensterinhalt beim Ziehen anzeigen).

3 Titelleistenoptionen

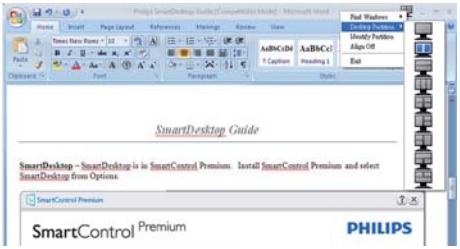
Auf die Desktop-Partition kann von der Titelleiste des aktiven Fensters aus zugegriffen werden. Sie erhalten so eine schnelle und einfache Methode zur Verwaltung des Desktops sowie zum Senden eines beliebigen Fensters zu einer Partition, ohne es ziehen und ablegen zu müssen. Bewegen Sie den Cursor zum Aufrufen des Menüs auf die Titelleiste des aktiven Fensters.

4 Rechtsklick-Menü

Rechtsklicken Sie zum Anzeigen des Menüs auf das Desktop-Partition-Symbol.



- **Find Windows (Fenster suchen)** – In bestimmten Fällen hat der Anwender möglicherweise mehrere Fenster in der gleichen Partition eingerichtet. Find Windows (Fenster suchen) zeigt alle geöffneten Fenster an und schiebt das ausgewählte Fenster in den Vordergrund.
- **Desktop Partition (Desktop-Partition)** – Desktop Partition (Desktop-Partition) zeigt die aktuell ausgewählte Partition an und ermöglicht dem Anwender das schnelle Wechseln zu einer im Menü angezeigten Partition.



Anmerkung

Wenn mehr als ein Monitor angeschlossen ist, kann der Anwender den Zielmonitor auswählen, um die Partition zu ändern. Das hervorgehobene Symbol steht für die derzeit aktive Partition.

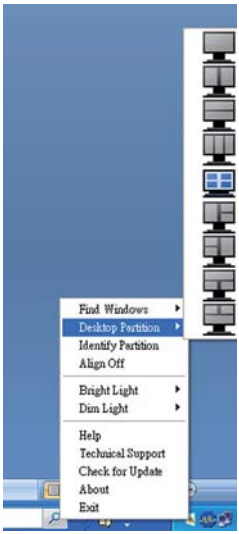
- **Identify Partition (Partition identifizieren)** – Zeigt das Umrissraster der aktuellen Partition auf dem Desktop an.
- **Align On/Align Off (Ausrichten ein/ Ausrichten aus)** – De-/Aktiviert die automatische Ausrichtung beim Ziehen-und-Ablegen.
- **Exit (Beenden)** – Schließt Desktop Partition (Desktop-Partition) und Display Tune (Anzeigefeineinstellung). Zum Neustart führen Sie die Anzeigefeineinstellung vom Startmenü oder über die Verknüpfung auf dem Desktop aus.

5 Linksklick-Menü

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Desktop Partition(Desktop-Partition)-Symbol; dadurch wird das aktive Fenster schnell ohne Ziehen-und-Ablegen an eine Partition gesendet. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Fenster zur hervorgehobenen Partition gesendet.

6 Taskleiste-Rechtsklick

Die Taskleiste enthält auch die meisten der von der Titelleiste unterstützten Funktionen (mit Ausnahme des automatischen Sendens eines Fensters zu einer Partition).



- **Find Windows (Fenster suchen)** – In bestimmten Fällen hat der Anwender möglicherweise mehrere Fenster in der gleichen Partition eingerichtet. Find Windows (Fenster suchen) zeigt alle geöffneten Fenster an und schiebt das ausgewählte Fenster in den Vordergrund.
- **Desktop Partition (Desktop-Partition)** – Desktop Partition (Desktop-Partition) zeigt die aktuell ausgewählte Partition an und ermöglicht dem Anwender das schnelle Wechseln zu einer im Menü angezeigten Partition.
- **Identify Partition (Partition identifizieren)** – Zeigt das Umrissraster der aktuellen Partition auf dem Desktop an.
- **Align On/Align Off (Ausrichten ein/ Ausrichten aus)** – De-/Aktiviert die automatische Ausrichtung beim Ziehen-und-Ablegen.

7 SmartDesktop - Partitionsdefinitionen

Name	Beschreibung	Bild
Full Desktop (Gesamter Desktop)	Wendet alle Einstellungen auf den gesamten Desktop an.	
Vertical (Vertikal)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige vertikal in zwei gleichgroße Bereiche. Behalten Sie bei 90/270 die vertikale Konfiguration bei.	
Horizontal	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige horizontal in zwei gleichgroße Bereiche. Behalten Sie bei 90/270 die horizontale Konfiguration bei.	
Vertical Triple (Vertikal dreifach)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige vertikal in drei gleichgroße Bereiche. Bei 90 Partition 1 horizontal oben, Partition 2 horizontal Mitte, Partition 3 horizontal unten. Bei 270 Partition 3 horizontal oben, Partition 2 horizontal Mitte, Partition 1 horizontal unten.	
Vertical Split Left (Vertikal teilen links)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige vertikal in zwei Bereiche auf. Links sehen Sie einen einzelnen Bereich und rechts einen weiterhin in zwei gleichgroße Unterbereiche geteilten Bereich. Bei 90 Partition 1 oben, Partition 2 & 3 unten. Bei 270 Partition 1 unten, Partition 2 & 3 oben.	
Vertical Split Right (Vertikal teilen rechts)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige vertikal in zwei Bereiche auf. Rechts sehen Sie einen einzelnen Bereich und links einen weiterhin in zwei gleichgroße Unterbereiche geteilten Bereich. Bei 90 Partition 1 & 2 oben, Partition 3 unten. Bei 270 Partition 3 oben, Partition 1 & 2 unten.	

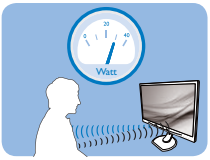
Name	Beschreibung	Bild
Horizontal Split Top (Horizontal teilen oben)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige in zwei gleich große horizontale Bereiche auf. Oben ist ein einzelner Bereich und unten ist ein in zwei gleichgroße Unterbereiche aufgeteilter Bereich. Bei 90 Partition 1 vertikal rechts, Partition 2 & 3 vertikal links. Bei 270 Partition 1 vertikal links, Partition 2 & 3 vertikal rechts.	
Horizontal Split Bottom (Horizontal teilen unten)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige in zwei gleich große horizontale Bereiche auf. Unten ist ein einzelner Bereich und oben ist ein in zwei gleich große Unterbereiche aufgeteilter Bereich. Bei 90 Partition 1 & 2 vertikal rechts, Partition 3 vertikal links. Bei 270 Partition 1 & 2 vertikal links, Partition 3 vertikal rechts.	
Even Split (Gleichmäßig teilen)	Gibt Ihnen Zugriff auf die Bildschirmauflösung und teilt die Anzeige in vier gleichgroße Bereiche.	

4. PowerSensor™

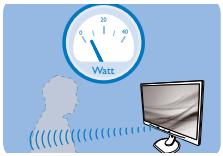
1 Wie funktioniert das?

- PowerSensor arbeitet zur Erkennung der Anwesenheit des Benutzers auf Grundlage der Übertragung und des Empfangs harmloser Infrarotsignale.
- Wenn sich der Benutzer vor dem Monitor befindet, funktioniert dieser normal entsprechend den zuvor festgelegten Einstellungen, d. h. Helligkeit, Kontrast, Farbe etc.
- Wenn der Monitor beispielsweise auf eine Helligkeit von 100 % eingestellt wurde, reduziert sich der Stromverbrauch des Monitors automatisch auf 80 %, sobald der Benutzer seinen Platz vor dem Monitor verlässt.

Benutzer anwesend



Benutzer nicht anwesend



Der oben abgebildete Stromverbrauch dient nur der Veranschaulichung

2 Einstellungen

Standardeinstellungen

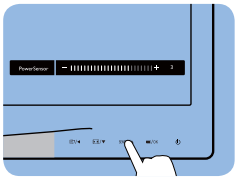
PowerSensor der Erkennung der Anwesenheit des Benutzers bei einer Entfernung von 30 bis 100 cm und innerhalb von fünf Grad links und rechts vor dem Monitor.

Angepasste Einstellungen

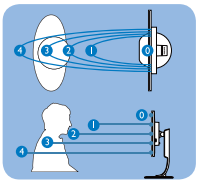
Wenn Sie eine Position außerhalb der oben genannten Perimeter bevorzugen, wählen Sie zur optimalen Erkennung eine höhere Signalstärke: Je höher die Einstellung, desto stärker das Erkennungssignal. Zur maximalen PowerSensor-Effizienz und angemessenen Erkennung positionieren Sie sich bitte direkt vor Ihrem Monitor.

- Wenn Sie mehr als 100 cm vom Monitor entfernt sind, nutzen Sie das maximale Erkennungssignal auf Entfernungen von bis zu 120 cm. (Einstellung 4)
- Da einige dunkle Kleidungsstücke Infrarotsignale selbst dann absorbieren, wenn der Benutzer innerhalb von 100 cm vom Bildschirm entfernt ist, sollten Sie die Signalstärke beim Tragen schwarzer oder dunkler Kleidung erhöhen.

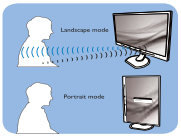
Schnelltaste



Sensorabstand



Quer-/Hochformat



Die obigen Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung

3 So passen Sie die Einstellungen an

Falls PowerSensor inner- oder außerhalb des Standardbereichs nicht richtig funktioniert, können Sie die Funktion wie folgt fein einstellen:

- Drücken Sie die PowerSensor-Schnelltaste.
- Sie sehen die Einstellleiste.
- Passen Sie die PowerSensor-Erkennung auf Einstellung 4 an; drücken Sie OK.
- Prüfen Sie, ob PowerSensor Sie und Ihre aktuelle Position bei der neuen Einrichtung korrekt erkennt.
- Die PowerSensor-Funktion dient nur dem Einsatz im Querformat (horizontale Position). Nachdem PowerSensor aktiviert wurde, schaltet sich die Funktion automatisch aus, wenn der Monitor ins Hochformat (90 °/vertikale Position) gedreht wird; er schaltet sich ein, sobald sich der Monitor wieder im Querformat befindet.

Anmerkung

Ein manuell ausgewählter PowerSensor-Modus kann solange nicht eingesetzt werden, bis sie ihn neu angepasst oder den Standardmodus wiederhergestellt haben. Falls der PowerSensor zu empfindlich auf Bewegungen in der Nähe reagiert, reduzieren Sie bitte die Signalstärke.

5. Technische Daten

Bilddarstellung			
Bildschirmpaneltyp	IPS-LCD		
Hintergrundbeleuchtung	LED		
Panelgröße	24 Zoll Breitbild (61cm)		
Bildformat	16:10		
Pixelabstand	0,270 x 0,270 mm		
Helligkeit	300 cd/m²		
Kontrastverhältnis (typisch)	1000:1		
Reaktionszeit	14 ms		
Optimale Auflösung	1920 x 1200 bei 60 Hz		
Betrachtungswinkel	178° (H) / 178° (V) bei C/R > 10		
Anzeigefarben	16,7 M		
Vertikale Aktualisierungsrate	48 Hz - 85 Hz		
Horizontalfrequenz	24 kHz - 94 kHz		
sRGB	Ja		
Anschlüsse			
Signaleingang	DVI (digital), VGA (analog), DisplayPort 1.2, 4 x USB 2.0		
Eingangsignal	Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün		
Audioeingang/-ausgang	PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang		
Zusätzliche Merkmale			
DICOM-kompatible Kurve	Clinical D-Darstellung		
Integrierte Lautsprecher	2 W x 2		
Komfortfunktionen	/◀ /▼ SENSOR/▲ /OK		
OSD-Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, Brasilianisches Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, Vereinfachtes Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Griechisch, Traditionelles Chinesisch		
Sonstige Komfortmerkmale	Kensington-Schloss		
Plug and Play-Kompatibilität	DDC/CI, sRGB, Windows 8/7/Vista/XP, Mac OS X, Linux		
Ständer			
Neigung	-5 / +20		
Schwenken	-65/+65		
Höhenverstellung	130mm		
Drehung	90 Grad		

Stromversorgung			
Betrieb	22,5 W (typisch) 48 W (maximal)		
Energieverbrauch (EnergyStar-Testverfahren)	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb (typisch)	17,4 W	17,4 W	17,4 W

Ruhezustand (Bereitschaft)	0,4 W (typisch)	0,4 W (typisch)	0,4 W (typisch)
Aus (Netzschalter)	0 W (typ.)	0 W (typ.)	0 W (typ.)
Wärmeableitung *	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	59,37 BTU/h	59,37 BTU/h	59,37 BTU/h
Ruhezustand (Bereitschaft)	1,37 BTU/h	1,37 BTU/h	1,37 BTU/h
Aus (Netzschalter)	0 W BTU/Stunde	0 W BTU/Stunde	0 W BTU/Stunde
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend)		
Stromversorgung	Externes Netzteil: Philips/PMP60-13-1-HJ-S Eingang: 100 – 240 V~, 47 – 63 Hz, 1,22 – 0,68 A Ausgang: 17 – 21 V-, 3,53 A Monitor-Gleichspannungseingang: 17 – 21 V-, 3,53 A		

Abmessungen	
Gerät mit Ständer (B x H x T)	555 x 550,3 x 244 mm
Gerät ohne Ständer (B x H x T)	555 x 388 x 64,8 mm
Gewicht	
Gerät mit Ständer	6,82 kg
Gerät ohne Ständer	4,48 kg
Gerät mit Verpackung	9,65 kg

Betriebsbedingungen	
Einsatzbedingungen	Temperatur: 10 bis +40 °C Feuchtigkeit: 30 – 75 % relativer Luftfeuchte Luftdruck: 700 – 1060 hPa
Lagerungsbedingungen	Temperatur: -20 bis +60 °C Feuchtigkeit: 10 – 90% relativer Luftfeuchte Luftdruck: 500 – 1060 hPa
Mittlere Ausfallzeit	30.000 Std.

Umwelt	
ROHS	Ja
EPEAT	Gold (www.epeat.net)
Verpackung	100 % recyclingfähig
Bestimmte Substanzen	100 % PVC/BFR-freies Gehäuse
EnergyStar	Ja
Antimikrobiell	
Antimikrobielles Gehäuse/JIS Z2801-konformes antimikrobielles Gehäuse	
Einhaltung von Richtlinien	
Zulassungen	CE-Kennzeichnung, TCO-Zertifizierung, TÜV/GS, TÜV Ergo, WEEE, JIS Z2801, IEC/EN60601-1-2, UL/cUL, C-Häkchen, IEC/EN60601-1, ISO13485
Gehäuse	
Farbe	Weiß
Design	Textur

Anmerkung

1. EPEAT Gold oder Silber sind nur dort gültig, wo Philips das Produkt registriert. Einzelheiten zum Registrierungsstatus in Ihrem Land erhalten Sie unter www.epeat.net.
2. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.

5.1 Auflösung und Vorgabemodi

1 **Maximale Auflösung**
1920 x 1200 bei 60 Hz (Analogeingang)
1920 x 1200 bei 60 Hz (Digitaleingang)

2 **Empfohlene Auflösung**
1920 x 1200 bei 60 Hz (Digitaleingang)

Horizontalfrequenz (kHz)	Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)
31,47	720 x 400	70,09
31,47	640 x 480	59,94
35,00	640 x 480	66,67
37,86	640 x 480	72,81
37,50	640 x 480	75,00
37,88	800 x 600	60,32
46,88	800 x 600	75,00
48,36	1024 x 768	60,00
60,02	1024 x 768	75,03
44,77	1280 x 720	59,86
63,89	1280 x 1024	60,02
79,98	1280 x 1024	75,03
55,94	1440 x 900	59,89
70,64	1440 x 900	74,98
64,67	1680 x 1050	59,88
65,29	1680 x 1050	59,95
66,59	1920 x 1080	59,93
74,04	1920 x 1200	59,95
67,50	1920 x 1080	60,00
75,00	1600 x 1200	60,00

Anmerkung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 1920 x 1200 bei 60 Hz am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungempfehlung.

6. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Monitor seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur-, Maus- und sonstige Eingaben wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

Energieverwaltung – Definition					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Stromverbrauch	LED-Farbe
Aktiv	Ein	Ja	Ja	22,5 W (typisch)	Weiß
Ruhezustand (Bereitschaft)	Aus	Nein	Nein	0,4 W (typisch)	Weiß (blinkend)
Ausgeschaltet	Aus	-	-	0 W (Netzschalter)	Aus

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen.

- Physikalische Auflösung: 1920 x 1200
- Kontrast: 50%
- Helligkeit: 300 Nits
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

Anmerkung

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

7. Behördliche Vorschriften

Congratulations!

This product is TCO Certified-for Sustainable IT

TCO Certified is an international third party sustainability certification for IT products. TCO Certified ensures that the manufacture, use and recycling of IT products reflect environmental, social and economic responsibility. Every TCO Certified product model is verified by an accredited independent test laboratory. This product has been verified to meet all the criteria in TCO Certified, including:

Corporate Social Responsibility
Socially responsible production - working conditions and labor law in manufacturing country

Energy Efficiency
Energy efficiency of product and power supply. Energy Star compliant, where applicable

Environmental Management System
Manufacturer must be certified according to either ISO 14001 or EMAS

Minimization of Hazardous Substances
Limits on cadmium, mercury, lead & hexavalent chromium including requirements for mercury-free products, halogenated substances and hazardous flame retardants

Design for Recycling
Coding of plastics for easy recycling. Limit on the number of different plastics used.

Product Lifetime, Product Take Back
Minimum one-year product warranty. Minimum three-year availability of spare parts. Product takeback

Packaging
Limits on hazardous substances in product packaging. Packaging prepared for recycling

Ergonomic, User-centered design
Visual ergonomics in products with a display. Adjustability for user comfort (displays, headsets) Acoustic performance – protection against sound spikes (headsets) and fan noise (projectors, computers) Ergonomically designed keyboard (notebooks)

Electrical Safety, minimal electro-magnetic Emissions Third Party Testing
All certified product models have been tested in an independent, accredited laboratory.

A detailed criteria set is available for download at www.tcodevelopment.com, where you can also find a searchable database of all TCO Certified IT products.

TCO Development, the organization behind TCO Certified, has been an international driver in the field of Sustainable IT for 20 years. Criteria in TCO Certified are developed in collaboration with scientists, experts, users and manufacturers. Organizations around the world rely on TCO Certified as a tool to help them reach their sustainable IT goals. We are owned by TCO, a non-profit organization representing office workers. TCO Development is headquartered in Stockholm, Sweden, with regional presence in North America and Asia.

For more information, please visit www.tcodevelopment.com

Technology for you and the planet

(Only for selective models)

The OFF mode of Smartimage is used for TCOCertified compliance.

Lead-free Product

Lead free display promotes environmentally sound recovery and disposal of waste from electrical and electronic equipment. Toxic substances like Lead has been eliminated and compliance with European community's stringent RoHs directive mandating restrictions on hazardous substances in electrical and electronic equipment have been adhered to in order to make Philips monitors safe to use throughout its life cycle.

EPEAT

(www.epeat.net)

The EPEAT (Electronic Product Environmental Assessment Tool) program evaluates computer desktops, laptops, and monitors based on 51 environmental criteria developed through an extensive stakeholder consensus process supported by US EPA.

EPEAT system helps purchasers in the public and private sectors evaluate, compare and select desktop computers, notebooks and monitors based on their environmental attributes. EPEAT also provides a clear and consistent set of performance criteria for the design of products, and provides an opportunity for manufacturers to secure market recognition for efforts to reduce the environmental impact of its products.

Benefits of EPEAT

Reduce use of primary materials
Reduce use of toxic materials

Avoid the disposal of hazardous waste EPEAT'S requirement that all registered products meet ENERGY STAR's energy efficiency specifications, means that these products will consume less energy throughout their life.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt folgende Vorgaben:

- EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2 010+A12:2011 (Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit)
- EN55022:2010 (Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften))
- EN55024:2010 (Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften).
- EN61000-3-2:2006 +A1:2009+A2:2009 (Grenzwerte für Oberschwingungsströme)
- EN61000-3-3:2008 (Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker) gemäß geltenden Vorgaben.
- EN60601-1-2:2007 (Medical electrical equipment. General requirements for safety Collateral standard, Electromagnetic compatibility Requirements and tests)
- 2006/95/EC (Niederspannungsdirektive)
- 2004/108/EC (EMV-Direktive)
- 2009/125/EC (ErP-Richtlinie, EGV 1275/2008, Richtlinie zum Stromverbrauch im Bereitschafts- und im Aus-Zustand); Produktion durch ISO9000-zertifizierte Unternehmen.
- 2011/65/EU (RoHS Directive)

Zusätzlich erfüllt das Gerät folgende Vorgaben:

- ISO9241-307:2008 (ergonomische Anforderungen, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen).
- GS EK1-2000:2013 (GS-Kennzeichnungsvoraussetzungen).
- TUV IEC60601-1 (EN 60601-1:2006 Medical electrical equipment - Part 1: General requirements for basic safety and essential performance)
- EN 60601-1-2:2007 Medical electrical equipment - Part 1-2: General requirements for basic safety and essential performance - Collateral standard: Electromagnetic compatibility - Requirements and tests

Energy Star Declaration

(www.energystar.gov)

As an ENERGY STAR® Partner, we have determined that this product meets the ENERGY STAR® guidelines for energy efficiency.

Note

We recommend you switch off the monitor when it is not in use for a long time.

However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Use only RF shielded cable that was supplied with the monitor when connecting this monitor to a computer device.

To prevent damage which may result in fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or excessive moisture.

THIS CLASS B DIGITAL APPARATUS MEETS ALL REQUIREMENTS OF THE CANADIAN INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT REGULATIONS.

FCC Declaration of Conformity

Declaration of Conformity for Products Marked with FCC Logo,

United States Only

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Commission Federale de la Communication (FCC Declaration)

Cet équipement a été testé et déclaré conforme auxlimites des appareils numériques de class B,aux termes de l'article 15 Des règles de la FCC. Ces limites sont conçues de façon à fourir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans le cadre d'une installation résidentielle.

CET appareil produit, utilise et peut émettre des hyperfréquences qui, si l'appareil n'est pas installé et utilisé selon les consignes données, peuvent causer des interférences nuisibles aux communications radio. Cependant, rien ne peut garantir l'absence d'interférences dans le cadre d'une installation particulière. Si cet appareil est la cause d'interférences nuisibles pour la réception des signaux de radio ou de télévision, ce qui peut être décelé en fermant l'équipement, puis en le remettant en fonction, l'utilisateur pourrait essayer de corriger la situation en prenant les mesures suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'équipement et le récepteur.

- Brancher l'équipement sur un autre circuit que celui utilisé par le récepteur.
- Demander l'aide du marchand ou d'un technicien chevronné en radio/télévision.

Toutes modifications n'ayant pas reçu l'approbation des services compétents en matière de conformité est susceptible d'interdire à l'utilisateur l'usage du présent équipement.

N'utiliser que des câbles RF armés pour les connections avec des ordinateurs ou périphériques.

CET APPAREIL NUMERIQUE DE LA CLASSE B RESPECTE TOUTES LES EXIGENCES DU REGLEMENT SUR LE MATERIEL BROUILLEUR DU CANADA.

EN 55022 Compliance (Czech Republic Only)

This device belongs to category B devices as described in EN 55022, unless it is specifically stated that it is a Class A device on the specification label. The following applies to devices in Class A of EN 55022 (radius of protection up to 30 meters). The user of the device is obliged to take all steps necessary to remove sources of interference to telecommunication or other devices.

Pokud není na typovém štítku počítače uvedeno, že spadá do do třídy A podle EN 55022, spadá automaticky do třídy B podle EN 55022. Pro zařízení zařazená do třídy A (chranné pásmo 30m) podle EN 55022 platí následující. Dojde-li k rušení telekomunikačních nebo jiných zařízení je uživatel povinnen provést taková opatřgní, aby rušení odstranil.

Polish Center for Testing and Certification Notice

The equipment should draw power from a socket with an attached protection circuit (a three-prong socket). All equipment that works together (computer, monitor, printer, and so on) should have the same power supply source.

The phasing conductor of the room's electrical installation should have a reserve short-circuit protection device in the form of a fuse with a nominal value no larger than 16 amperes (A).

To completely switch off the equipment, the power supply cable must be removed from the power supply socket, which should be located near the equipment and easily accessible.

A protection mark "B" confirms that the equipment is in compliance with the protection usage requirements of standards PN-93/T-42107 and PN-89/E-06251.

Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kołkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kołka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nic nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

North Europe (Nordic Countries) Information

Placering/Ventilation
VARNING:
FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation
ADVARSEL:
SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NET-LEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto
VAROITUS:
SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRRO-TTAA PISTORASIASTA.

Plassering/Ventilasjon
ADVARSEL:
NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTIL-FØRSEL ER LETTE Å NÅ.

BSMI Notice (Taiwan Only)

符合乙類資訊產品之標準

Ergonomie Hinweis (nur Deutschland)

Der von uns gelieferte Farbmonitor entspricht den in der "Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen" festgelegten Vorschriften.

Auf der Rückwand des Gerätes befindet sich ein Aufkleber, der auf die Unbedenklichkeit der Inbetriebnahme hinweist, da die Vorschriften über die Bauart von Störstrahlern nach Anlage III ¤ 5 Abs. 4 der Röntgenverordnung erfüllt sind.

Damit Ihr Monitor immer den in der Zulassung geforderten Werten entspricht, ist darauf zu achten, daß

1. Reparaturen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
2. nur original-Ersatzteile verwendet werden.
3. bei Ersatz der Bildröhre nur eine bauartgleiche eingebaut wird.

Aus ergonomischen Gründen wird empfohlen, die Grundfarben Blau und Rot nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Lesbarkeit und erhöhte Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast wären die Folge).
Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel nach DIN 45 635 beträgt 70dB (A) oder weniger.

⚠ ACHTUNG: BEIM AUFSTELLEN DIESES GERÄTES DARAUF ACHTEN, DAß NETZSTECKER UND NETZKABELANSCHLUß LEICHT ZUGÄNGLICH SIND.

Restriction on Hazardous Substances statement (India)

This product complies with the "India E-waste Rule 2011" and prohibits use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except for the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

E-Waste Declaration for India

This symbol on the product or on its packaging indicates that this product must not be disposed of with your other household waste. Instead it is your responsibility to dispose of your waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment . The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling in India please visit the below web link.

http://www.india.philips.com/about/sustainability/recycling/index.page

Information for U.K. only

WARNING - THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED.

Important:

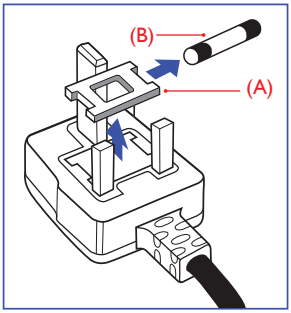
This apparatus is supplied with an approved moulded 13A plug. To change a fuse in this type of plug proceed as follows:

1. Remove fuse cover and fuse.
2. Fit new fuse which should be a BS 1362 5A,A.S.T.A. or BSI approved type.
3. Retit the fuse cover.

If the fitted plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate 3-pin plug fitted in its place.

If the mains plug contains a fuse, this should have a value of 5A. If a plug without a fuse is used, the fuse at the distribution board should not be greater than 5A.

NOTE: The severed plug must be destroyed to avoid a possible shock hazard should it be inserted into a 13A socket elsewhere.



How to connect a plug

The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

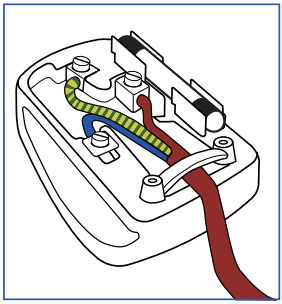
BLUE -"NEUTRAL"("N")

BROWN -"LIVE"("L")

GREEN&YELLOW -"EARTH"("E")

1. The GREEN&YELLOW wire must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter "E" or by the Earth symbol or coloured GREEN or GREEN&YELLOW.
2. The BLUE wire must be connected to the terminal which is marked with the letter "N" or coloured BLACK.
3. The BROWN wire must be connected to the terminal which is marked with the letter "L" or coloured RED.

Before replacing the plug cover, make certain that the cord grip is clamped over the sheath of the lead - not simply over the three wires.



이 기기는 가정용(B급) 전자파 적합 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-B

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

粗分類		化学物質表					
		Pb	Hg	Cd	Cr6+	PBBs	PBDEs
前面ベゼル		O	O	O	O	O	O
背面カバー		O	O	O	O	O	O
スタンド		O	O	O	O	O	O
LCD パネル	WLED	適用除外の	O	O	O	O	O
	CCFL	適用除外の	適用除外の	O	O	O	O
PCBA		適用除外の	O	O	O	O	O
ケーブル & ワイヤ		適用除外の	O	O	O	O	O
リモコン		適用除外の	O	O	O	O	O

*：PCBA はベア印刷回路基板、で構成され、はんだ付けおよび抵抗器、コンデンサ、アレー、コネクタ、チップなど、その表面実装エレメントで構成されます。
注 1:「O」は、計算される物質の含有率が参照含有率を超えていないことを示します。
注 2:「適用除外」項目は、特定の化学物質が JIS C 0950 の規格により適用除外とされた項目に対応することを意味します。
JIS C 0950

China RoHS

The People's Republic of China released a regulation called "Management Methods for Controlling Pollution by Electronic Information Products" or commonly referred to as China RoHS. All products produced and sold for China market have to meet China RoHS request.

中国电子信息产品污染控制标识要求(中国RoHS法规标示要求)产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr6+)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
外壳	O	O	O	O	O	O
液晶显示屏/灯管	X	O	O	O	O	O
电路板组件*	X	O	O	O	O	O
电源适配线	X	O	O	O	O	O
电源线/连接线	X	O	O	O	O	O

*: 电路板组件包括印刷电路板及其构成的零部件，如电阻、电容、集成电路、连接器等。

O: 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在《GB/T26572-2011规定的限量要求以下。

X: 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T26572-2011规定的限量要求；但是上表中打"X"的部件，符合欧盟RoHS法规要求（属于豁免的部分）。

环保使用期限

此标识指期限(十年),电子信息产品中含有的有毒有害物质或元素在正常使用的条件下不会发生外泄或突变,电子信息产品用户使用该电子信息产品不会对环境造成严重污染或对其人身、财产造成严重损害的期限。

中国能源效率标识

根据中国大陆《能源效率标识管理办法》本显示器符合以下要求：

能源效率(cd/W)	> 1.05
能效等级	1 级
能效标准	GB 21520-2008

详细有关信息请查阅中国能效标识网：http://www.energylabel.gov.cn/

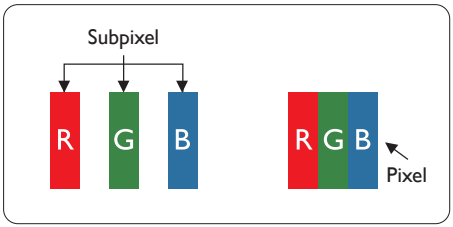
《废弃电器电子产品回收处理管理条例》提示性说明

为了更好地关爱及保护地球，当用户不再需要此产品或产品寿命终止时，请遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律法规，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理。

8. Kundendienst und Garantie

8.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

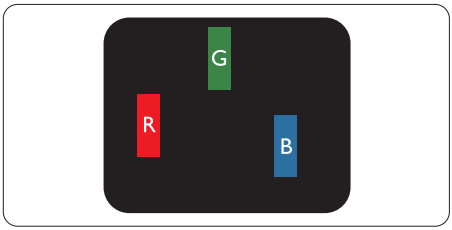
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

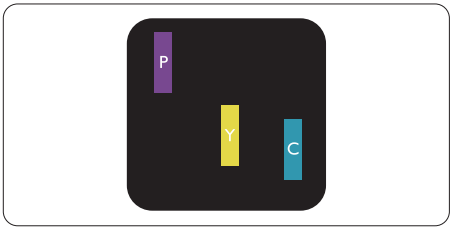
Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet „eingeschaltet" sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor:

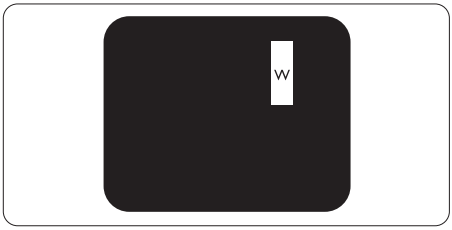


Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



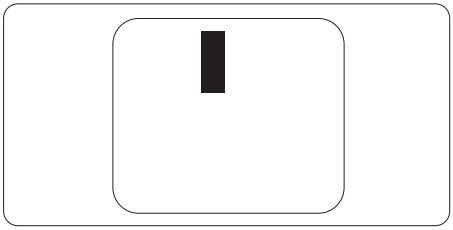
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

Anmerkung

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

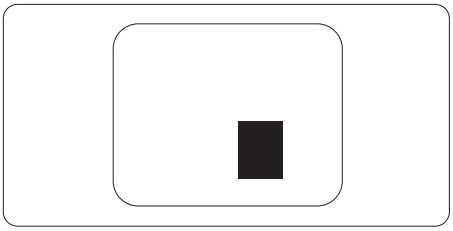
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel „ausgeschaltet" sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

Hellpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	3
2 anliegende Leucht-Subpixel	1
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen 2 defekten Hellpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	3

Dunkelpunkt-Defekte	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	5 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	0
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	>15 mm
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger

Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	5 oder weniger

Anmerkung

1. 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt
2. Dieser Monitor ist ISO9241-307-konform. (ISO9241-307: Ergonomie der Mensch-System-Interaktion, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen)
3. ISO9241-307 ist der Nachfolger des bisher bekannten ISO13406-Standards, der von der International Organisation for Standardisation (ISO) aufgehoben wird durch: 2008-11-13.

8.2 Kundendienst und Garantie

Informationen über Garantieabdeckung und zusätzliche Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support. Alternativ können Sie Ihren örtlichen Philips-Kundendienst über eine der nachstehenden Nummern kontaktieren.

Kontaktdaten in Westeuropa:

Land	ASC	Hotlinenummer	Preis	Öffnungszeiten
Austria	RTS	+43 0810 000206	€ 0.07	Mon to Fri : 9am - 6pm
Belgium	Ecare	+32 078 250851	€ 0.06	Mon to Fri : 9am - 6pm
Cyprus	Alman	800 92 256	Free of charge	Mon to Fri : 9am - 6pm
Denmark	Infocare	+45 3525 8761	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
Finland	Infocare	+358 09 2290 1908	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
France	Mainteq	+33 082161 1658	€ 0.09	Mon to Fri : 9am - 6pm
Germany	RTS	+49 01803 386 853	€ 0.09	Mon to Fri : 9am - 6pm
Greece	Alman	+30 00800 3122 1223	Free of charge	Mon to Fri : 9am - 6pm
Ireland	Celestica	+353 01 601 1161	Local call tariff	Mon to Fri : 8am - 5pm
Italy	Anovo Italy	+39 840 320 041	€ 0.08	Mon to Fri : 9am - 6pm
Luxembourg	Ecare	+352 26 84 30 00	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
Netherlands	Ecare	+31 0900 0400 063	€ 0.10	Mon to Fri : 9am - 6pm
Norway	Infocare	+47 2270 8250	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
Poland	MSI	+48 0223491505	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
Portugal	Mainteq	800 780 902	Free of charge	Mon to Fri : 8am - 5pm
Spain	Mainteq	+34 902 888 785	€ 0.10	Mon to Fri : 9am - 6pm
Sweden	Infocare	+46 08 632 0016	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
Switzerland	ANOVO CH	+41 02 2310 2116	Local call tariff	Mon to Fri : 9am - 6pm
United Kingdom	Celestica	+44 0207 949 0069	Local call tariff	Mon to Fri : 8am - 5pm

Kontaktdaten in China:

Land	Callcenter	Kundendienstnummer
China	PCCW Limited	4008 800 008

Kontaktdaten in Nordamerika:

Land	Callcenter	Kundendienstnummer
U.S.A.	EPI-e-center	(877) 835-1838
Canada	EPI-e-center	(800) 479-6696

Kontaktdaten in Zentral- und Osteuropa:

Land	Callcenter	CSP	Kundendienstnummer
Belarus	NA	IBA	+375 17 217 3386 +375 17 217 3389
Bulgaria	NA	LAN Service	+359 2 960 2360
Croatia	NA	MR Service Ltd	+385 (01) 640 1111
Czech Rep.	NA	Asupport	420 272 188 300
Estonia	NA	FUJITSU	+372 6519900(General) +372 6519972(workshop)
Georgia	NA	Esabi	+995 322 91 34 71
Hungary	NA	Profi Service	+36 1 814 8080(General) +36 1814 8565(For AOC&Philips only)
Kazakhstan	NA	Classic Service I.I.c.	+7 727 3097515
Latvia	NA	ServiceNet LV	+371 67460399 +371 27260399
Lithuania	NA	UAB Servicenet	+370 37 400160(general) +370 7400088 (for Philips)
Macedonia	NA	AMC	+389 2 3125097
Moldova	NA	Comel	+37322224035
Romania	NA	Skin	+40 21 2101969
Russia	NA	CPS	+7 (495) 645 6746
Serbia&Montenegro	NA	Kim Tec d.o.o.	+381 11 20 70 684
Slovakia	NA	Datalan Service	+421 2 49207155
Slovenia	NA	PC H.and	+386 1 530 08 24
the republic of Belarus	NA	ServiceBy	+ 375 17 284 0203
Turkey	NA	Tecpro	+90 212 444 4 832
Ukraine	NA	Topaz	+38044 525 64 95
Ukraine	NA	Comel	+380 5627444225

Kontaktdaten in Lateinamerika:

Land	Callcenter	Kundendienstnummer
Brazil	Vermont	0800-7254101
Argentina		0800 3330 856

Kontaktdaten zur Region Asien/Pazifik / Naher Osten / Afrika:

Land	ASP	Kundendienstnummer	Öffnungszeiten
Australia	AGOS NETWORK PTY LTD	1300 360 386	Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm
New Zealand	Visual Group Ltd.	0800 657447	Mon.~Fri. 8:30am-5:30pm
Hong Kong Macau	Company: Smart Pixels Technology Ltd.	Hong Kong: Tel: +852 2619 9639 Macau:Tel: (853)-0800-987	Mon.~Fri. 9:00am-6:00pm Sat. 9:00am-1:00pm
India	REDINGTON INDIA LTD	Tel: 1 800 425 6396 SMS: PHILIPS to 56677	Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm
Indonesia	PT. CORMIC SERVISINDO PERKASA	+62-21-4080-9086 (Customer Hotline) +62-8888-01-9086 (Customer Hotline)	Mon.~Thu. 08:30-12:00; 13:00-17:30 Fri. 08:30-11:30; 13:00-17:30
Korea	Alphascan Displays, Inc	1661-5003	Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm Sat. 9:00am-1:00pm
Malaysia	R-Logic Sdn Bhd	+603 5102 3336	Mon.~Fri. 8:15am-5:00pm Sat. 8:30am-12:30am
Pakistan	TVONICS Pakistan	+92-213-6030100	Sun.~Thu. 10:00am-6:00pm
Singapore	Philips Singapore Pte Ltd (Philips Consumer Care Center)	(65) 6882 3966	Mon.~Fri. 9:00am-6:00pm Sat. 9:00am-1:00pm
Taiwan	FETEC.CO	0800-231-099	Mon.~Fri. 09:00 - 18:00
Thailand	Axis Computer System Co., Ltd.	(662) 934-5498	Mon.~Fri. 8:30am~05:30pm
South Africa	Computer Repair Technologies	011 262 3586	Mon.~Fri. 8:00am~05:00pm
Israel	Eastronics LTD	1-800-567000	Sun.~Thu. 08:00-18:00
Vietnam	FPT Service Informatic Company Ltd. - Ho Chi Minh City Branch	+84 8 38248007 Ho Chi Minh City +84 5113.562666 Danang City +84 5113.562666 Can tho Province	Mon.~Fri. 8:00-12:00, 13:30-17:30,Sat. 8:00-12:00
Philippines	EA Global Supply Chain Solutions ,Inc.	(02) 655-7777; 6359456	Mon.~Fri. 8:30am~5:30pm
Armenia Azerbaijan Georgia Kyrgyzstan Tajikistan	Firebird service centre	+97 14 8837911	Sun.~Thu. 09:00 - 18:00
Uzbekistan	Soniko Plus Private Enterprise Ltd	+99871 2784650	Mon.~Fri. 09:00 - 18:00
Turkmenistan	Technostar Service Centre	+(99312) 460733, 460957	Mon.~Fri. 09:00 - 18:00
Japan	フィリップスモニター・サポートセンター	0120-060-530	Mon.~Fri. 10:00 - 17:00

9. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

9.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Allgemeine Probleme

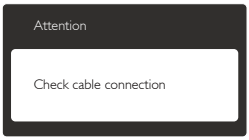
Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob die Ein-/Austaste an der Vorderseite des Monitors auf Aus eingestellt ist. In diesem Fall stellen Sie den Monitor mit der Ein-/Austaste auf Ein.

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet weiß)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparen-Funktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt



- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)
- Prüfen Sie, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

AUTO-Taste funktioniert nicht

- Die Auto-Funktion arbeitet nur im VGA-Analog (analogen VGA)-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

Anmerkung

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im DVI-Digital (digitalen DVI)-Modus, da sie hier überflüssig ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion unter OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Phase/Takt) unter OSD-Hauptmenü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Das Bild zittert

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

Vertikale Bildstörungen

- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Phase/Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Horizontale Bildstörungen

- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Phase/Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

- Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein „Nachbild", „Geisterbild" oder „eingebranntes" Bild verbleibt auf dem Bildschirm.

- Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt. Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrannte Bilder", „Nachbilder" oder „Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst

- Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die physikalische Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen.

- Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich.

- Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED Setup (LED-Einstellungen) im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Wenn Sie weitere Unterstützung wünschen, schauen Sie sich bitte unsere Liste mit Kundendienstzentren an und wenden sich an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

9.2 SmartControl Premium – Häufig gestellte Fragen

F 1: **Ich habe einen anderen Monitor an den PC angeschlossen; nun kann ich SmartControl Premium nicht mehr benutzen. Was soll ich tun?**

Antwort: Starten Sie den PC neu, sehen Sie nach, ob SmartControl Premium nun funktioniert. Andernfalls müssen Sie SmartControl Premium entfernen und neu installieren, damit der richtige Treiber installiert wird.

F 2: Die SmartControl Premium-Funktionen ließen sich bisher problemlos nutzen, funktionieren jetzt jedoch nicht mehr. Was kann ich tun?

Antwort: Wenn Folgendes ausgeführt wurde, muss der Monitortreiber eventuell erneut installiert werden.

- Die Grafikkarte wurde getauscht.
- Der Grafikkartentreiber wurde aktualisiert.
- Das Betriebssystem wurde per Service Pack oder auf andere Weise aktualisiert.
- Monitor- und/oder Grafikkartentreiber wurden per Windows-Update aktualisiert.
- Windows wurde gestartet, während der Monitor ausgeschaltet oder nicht angeschlossen war.
- Zur Überprüfung klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf My Computer (Arbeitsplatz) und wählen Properties (Eigenschaften) > Hardware (Hardware) > Device Manager (Geräte-Manager).
- Falls unter Monitor ein „Plug and Play Monitor" (Plug and Play-Monitor) angezeigt wird, ist eine Neuinstallation erforderlich. Entfernen Sie SmartControl Premium, installieren Sie SmartControl anschließend erneut.

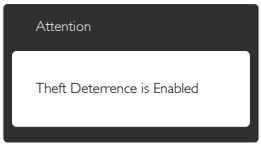
F 3: Wenn ich nach der SmartControl Premium-Installation auf das SmartControl Premium-Register klicke, erscheint nichts oder es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Was ist geschehen?

Antwort: Eventuell ist Ihre Grafikkarte nicht mit SmartControl Premium kompatibel. Falls Sie eine Grafikkarte der oben aufgeführten Marken besitzen, versuchen Sie zunächst, den aktuellsten Grafikkartentreiber von den Internetseiten des jeweiligen Herstellers herunterzuladen. Installieren Sie den Treiber. Deinstallieren Sie SmartControl Premium, installieren Sie die Software anschließend erneut.

Falls auch dies nichts nützt, wird Ihre Grafikkarte leider nicht unterstützt. Bitte schauen Sie auf den Philips-Internetseiten nach, ob ein aktualisierter SmartControl Premium-Treiber erhältlich ist.

F 4: Wenn ich auf Product Information (Produktinformationen) klicke, werden nur unvollständige Informationen angezeigt. Woran liegt das?

Antwort: Möglicherweise liegt Ihr Grafikkartentreiber nicht in der aktuellsten Version vor und unterstützt die DDC/CI-Schnittstelle nur unvollständig. Bitte laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber von den Internetseiten des jeweiligen Herstellers herunter. Installieren Sie den Treiber. Deinstallieren Sie SmartControl Premium, installieren Sie die Software anschließend erneut.



F 5: Ich habe meine PIN für die Theft Deterrence Function (Diebstahlschutzfunktion) vergessen. Was kann ich tun?

Antwort: Der Philips-Kundendienst ist berechtigt, einen Nachweis der rechtmäßigen Eigentümerschaft des Monitors zu verlangen.

9.3 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung „Cannot display this video mode" (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?

Antwort: Empfohlene Auflösung dieses Monitors: 1920 x 1200 bei 60 Hz.

- Trennen Sie sämtliche Kabel, schließen Sie den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/ Control Panel (Systemsteuerung) aus dem Windows-Startmenü. Wählen Sie in der Display (Anzeige)-Systemsteuerung das „Settings" (Einstellungen)-Register. Stellen Sie im Feld „Desktop Area" (Desktop-Bereich) eine Auflösung von 1920 × 1200 Pixeln mit dem Schieber ein.
- Öffnen Sie die „Advanced Properties" (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register „Monitor" die Option Refresh Rate (Bildschirmaktualisierungsrate) von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 1920 x 1200 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren neuen Philips-LCD-Monitor wieder an.
- Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

F 2: Welche Bildschirmaktualisierungsrate wird bei LCD-Monitoren empfohlen?

Antwort: Bei LCD-Monitoren wird eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie auch Bildschirmaktualisierungsraten bis 75 Hz testen.

F 3: Welche Funktion haben die inf- und icm-Dateien auf der CD? Wie installiere ich die Treiber (inf und icm)?

Antwort: Bei diesen Dateien handelt es sich um die Treiberdateien für Ihren Monitor. Installieren Sie die Treiber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bei der ersten Installation des Monitors werden Sie von Ihrem Computer eventuell nach Monitortreibern (inf- und icm-Dateien) oder nach einer Treiberdiskette gefragt. Legen Sie die mitgelieferte CD nach Aufforderung in das CD- oder DVD-Laufwerk ein. Die Monitortreiber (inf- und icm-Dateien) werden automatisch installiert.

F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort: Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Monitor vorgegeben. Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows®-Systemsteuerung unter „Anzeigeeigenschaften" auswählen.

F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das OSD komplett verzettele?

Antwort: Klicken Sie einfach auf OK, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit „Reset" (Rücksetzen) auf.

F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort: Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort: Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Gehen Sie herzu wie folgt vor:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein.
- Wählen Sie die Option „Color" (Farbe) mit der „Down Arrow" (Abwärtstaste), rufen Sie die Farbeinstellungen anschließend mit „OK" auf. Die drei folgenden Einstellungen sind möglich.
  1. Color Temperature (Farbtemperatur): Hier stehen Ihnen die Auswahlmöglichkeiten 5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K und 11500K zur Verfügung. Mit der Einstellung 5000K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 11500K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.
  2. sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner usw.).
  3. User Define (Benutzerdefiniert): Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.

Anmerkung

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K. (Comment: Same here for the number.)

F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, Mac oder an Workstations anschließen?

Antwort: Ja. Sämtliche Philips-LCD-Monitore sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations vollständig kompatibel. Zum Anschluss an Mac-Systeme benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

F 10: Funktionieren Philips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?

Antwort: Ja, die Monitore sind unter Windows 8, 7, Vista, XP, NT, Mac OSX und Linux Plug and Play-kompatibel.

F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort: Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt. Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrannte Bilder", „Nachbilder" oder „Geisterbilder" erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort: Ihr Monitor funktioniert mit seiner Originalauflösung von 1920 x 1200 bei 60 Hz am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.

9.4 Häufig gestellte Fragen

F 1: Kann ich bei der Clinical D-Darstellung auch Farbbilder betrachten?

Antwort: Der Clinical D-Darstellungsmodus ist gemäß DICOM, Teil 14 ausschließlich zur Graustufendarstellung kalibriert.

F 2: Kann ich den Monitor reinigen, ohne das antimikrobielle Gehäuse zu beeinträchtigen?

Antwort: Ja; dazu können Sie einen handelsüblichen Monitorreiniger oder klares Wasser verwenden. Die antimikrobielle Wirkung wird dabei nicht beeinträchtigt, da diese ein fester Bestandteil des Gehäuses ist, nicht durch eine Beschichtung erreicht wird.

F 3: Kann ich den Monitor mit Alkohol reinigen?

Antwort: Zur Reinigung des Monitors sollte kein Alkohol verwendet werden, da dieser den Kunststoff beschädigen oder verformen und den LCD-Bildschirm und seine Beschichtung angreifen kann.

F 4: Kann ich den Monitor in der Nähe eines Patienten einsetzen?

Antwort: Ja, dieser Monitor darf in der Nähe von Patienten eingesetzt werden, da er den Vorgaben zum Schutz von Patienten gemäß ANSI/AAMI ES60601-1 entspricht.

© 2013 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.

Philips und der Philips-Schild sind eingetragene Marken der Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz der Koninklijke Philips N.V. verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: M4C240P4E1T